

EMMEROL HLPsyn (Art.Nr. E 412 046)

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Bezeichnung / Handelsname: EMMEROL HLPsyn (Art.Nr. E 412 046)
REACH Registrierungsnr.: nicht registrierungspflichtig
Verwendung: Synthetisches Hydrauliköl

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller / Lieferant: HLST GmbH
Straße: Moosfeldstraße 7
Postleitzahl / Ort: 82275 Emmering
Telefon: 08141 / 51330
Telefax: 08141 / 513359
E-Mail: info@hlst.de

Auskunft gebender Bereich

Kontaktstelle für Informationen: Labor
Nationaler Ansprechpartner: Dr. Reinhold Urban
E-Mail (fachkundige Person): reinhold.urban@hlst.de
Notrufnummer: 08141 / 51330
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

2. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

Einstufung gemäß 67/548/EWG

Gefährlichkeitsmerkmale: keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Angaben zur Zubereitung

Beschreibung:

Syntheseöl mit produktspezifischen Zusätzen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen: Person Frischluft zuführen.
Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

EMMEROL HLPsyn (Art.Nr. E 412 046)

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 2

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen und Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, etwas Wasser zu trinken geben, ggf. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum / CO₂ / Trockenlöschmittel / Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Bes. Gefährdung durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Brandfall: Bildung von Kohlenoxiden möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Angemessene Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt dicht geschlossen und kühl lagern. Produkt nur in Originalgebinden lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

EMMEROL HLPsyn (Art.Nr. E 412 046)

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 3

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Enthält keine Stoffe, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	nur bei auftretenden Önebeln
Handschutz:	Schutzhandschuhe mit Durchdringungszeit \geq 8 Stunden aus NBR (0,35 mm) oder FKM (0,4 mm)
Augenschutz:	Schutzbrille empfehlenswert
Körperschutz:	übliche Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Pourpoint (°C):	<- 30
Flammpunkt (°C):	> 210
Dichte (g/cm³):	0,88
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich
Fettlöslichkeit:	mischbar
Viskosität, kinematisch (mm²/s):	46 (40°C)

EMMEROL HLPsyn (Art.Nr. E 412 046)

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 4

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten.

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit starken Oxidationsmitteln

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt; bei Verbrennung entstehen Oxide von C, S, P und N.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen:

LD50 Ratte oral (mg/kg): > 5000; LD50 Ratte dermal (mg/kg): > 3000;

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut:

Reizung bei längerer Einwirkung möglich.

Reizung der Augen:

Reizung möglich.

Reizung der Atemwege:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht zu erwarten.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Vom Produkt sind keine CMR-Eigenschaften bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis:

Häufiger und langdauernder Hautkontakt kann zu Entfettung und Hautentzündungen führen.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Verhalten in Kläranlagen:

Keine Daten verfügbar.

Mobilität

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente:

Keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit

EMMEROL HLPsyn (Art.Nr. E 412 046)

Bearbeitungsdatum: 30.03.2011

Druckdatum: 30.03.2011

Seite: 5

Biologischer Abbau:

Keine Daten verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

13 01 11 (synthetisches Hydrauliköl)

Entsorgung Verpackung:

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen:

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der 67/548/EWG und 1999/45/EG.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

16. Sonstige Angaben

Datenquellen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.